

Vorlage Nr. 14/0443

Federf. Stadamt: Ingenieuramt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Harter	Entscheidung	6.11.2014	6

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Planungsverfahren zur Entwicklung der Haldenlandschaft in Gladbeck-Brauck und zur Endgestaltung der Mottbruchhalde

hier: Zwischenbericht und weiteres Vorgehen

Begründung:

In der Sitzung des Planungs- und Bauausschusses vom 13.3.2014 ist erstmalig über das o.g. Planungsverfahren berichtet worden (siehe Vorlage Nr. 14/0139).

In der Folgezeit ist zusammen mit der RAG und dem RVR am 6.6.2014 ein „Tag der offenen Halde“ auf der Mottbruchhalde durchgeführt worden. Die Veranstaltung hatte folgende Ziele:

- die Bevölkerung konnte sich über das Ende der Schüttung der Halde mit Bergematerial informieren und
- die Bürgerinnen und Bürger konnten sich die derzeitige Gestaltung anschauen.

Bei der Gelegenheit wurden auch

- erste Ideen und Wünsche für die Endgestaltung der Mottbruchhalde und die gemeinsame Entwicklung der Haldenlandschaft Gladbeck-Brauck entwickelt und diskutiert sowie
- Anregungen gesammelt für die Aufgabenstellung des geplanten Werkstattverfahrens, um die Richtung des Interesses der Bürgerinnen und Bürger zu erfahren.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Alle drei Projektpartner (Stadt Gladbeck, RAG und RVR) waren am „Tag der offenen Halde“ auf der Mottbruchhalde vertreten.

Im Top-Bereich der Halde wurden Pavillons aufgebaut, in deren Schatten Pinnwände mit Plänen und Übersichten platziert wurden. Mit ihrer Hilfe wurden die Besucher nicht nur über den aktuellen Zustand der Haldenlandschaft informiert, sondern auch an die Historie der Schüttung der Mottbruchhalde erinnert.

Neben Pavillons und Getränken stellte die RAG einen intensiv genutzten Fahrdienst zur Verfügung, so dass auch viele ältere Anwohnerinnen und Anwohner den Tag für einen Haldenbesuch nutzten.

Die Besucher äußerten sich zu den Themenbereichen

- sportliche Nutzung
- Gestaltungsvorschläge für die Endgestaltung der Mottbruchhalde
- Ideen und Vorschläge für die Halde 22 und Halde 19 und
- Leitthemen zum Werkstattverfahren Haldenlandschaft Gladbeck-Brauck.

Die Anregungen sind in einer Tabelle nach Kategorien (wie z.B. Sport, Infrastruktur etc.) strukturiert und zusammengefasst worden. Da auch nach dem „Tag der offenen Halde“ noch vereinzelt Anregungen aus der Bevölkerung eingegangen sind, wurden diese in die Tabelle aufgenommen.

Die Tabelle mit den ungewichteten Anregungen und Themen - auch Einzelmeldungen - ist in der Anlage aufgeführt.

Als Auswertung des Beteiligungsverfahrens können folgende Themenschwerpunkte festgehalten werden, die der Mehrzahl der Besucher wichtig waren und häufig erwähnt wurden:

Querschnittsthemen

- Erreichbarkeit
- Zugänglichkeit (inkl. direkter Aufstiegsmöglichkeit mit Aufstiegshilfe)
- Barrierefreiheit

Einzelthemen

- ruhige Erholung
- Aussichtspunkte
- Wegebau (inkl. Rundweg um den Krater) und Ruheplätze
- Beschilderung

Weitere Themenfelder:

- Landmarke
Es wurden unterschiedlichste Vorstellungen geäußert. Das Thema soll im Werkstattverfahren weiterentwickelt und konkretisiert werden.
- Sportnutzung der Halden
Vielfältige (Breiten-)Sportnutzungen finden in der Haldenlandschaft bereits seit Jahren statt und werden zukünftig selbstverständlich auch auf der Mottbruchhalde zu erwarten sein. Einzelne sportliche Aktivitäten können durch begleitende (bauliche) Maßnahmen unterstützt werden. Die Sportnutzung soll aber kein eigenes Leitthema im Werkstattverfahren sein.

Diese Themen bzw. Themenfelder sollen als Eckpunkte den inhaltlichen Rahmen setzen für die Aufgabenstellung des Werkstattverfahrens.

Weiteres Vorgehen

Im nächsten Schritt wird ein externes Büro mit der Vorbereitung und Moderation des Werkstattverfahrens beauftragt.

Für die Teilnahme am Werkstattverfahren selbst soll eine Auswahl entsprechend qualifizierter Büros in Absprache mit den Projektpartnern RVR und RAG getroffen werden.

Die Stadt Gladbeck hat für die Durchführung des Werkstattverfahrens 30.000,- € im Haushalt 2015 vorgesehen. Der RVR stellt sehr wahrscheinlich für 2015 20.000,- € und die RAG 30.000,- € zur Verfügung.

Anlage:

Tabelle Anregungen und Themen

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	50.000,-
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	80.000,-
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Die Haushaltsmittel sind im Haushalt 2015 angemeldet.

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt den vorgeschlagenen inhaltlichen Rahmenbedingungen bzw. Vorgaben für das Werkstattverfahren zu.

Der Bürgermeister
I.V.



Martin Harter
- Stadtbaurat -

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen:

Anlage: Tabelle der Anregungen und Themen

Auswertung Haldenlandschaft

Sport

Kletterwand
Traillaufstrecke Mitglied vom TVE Lauffreunde Gladbeck
MTB-Strecke
BMX/Mountainbike Strecke für Jugendliche
Winter-/Sommerrodelbahn
Cross-Golfing
Nordic Walking Strecke herstellen und beschildern
Golfplatz herstellen
Asphaltierter Rund-/Ringweg für Inliner / Skater / Fahrräder / Jogger
Skilanglaufkurs
lange Hangrutsche als schneller Abgang

Landmarke u.ä.

markanter Aussichtsturm
Der "Gladbecker Kumpel"
so wie Sonnenanbeter auf Lanzarote
Senkrechtwindanlage mit roten LED's für Vulkanausbrüche
Windkraftanlage
Fontäne als Vulkanausbruch
Schachtturm
geologische Pflanzen als Landmarke
Höchstes Baugebiet des Ruhrgebietes
Gastronomie
Veranstaltungsgelände
Hotelnutzung mit Biergarten
Panorama
- Saunalandschaft
- Schwimmbad (mit Glaskuppel und Beleuchtung)
keine teure Landmarke, lieber Geld in Erholung investieren
Windrad

Begrünung etc.

Kakteenwelt, Agaven
Bizarre Felsformationen / Räume
Begrünung auch des Kegels und Wege
Eingrünung Wildblumenwiese
Wege herrichten und beschildern
Topbereiche freischneiden
Sicht freischneiden
Hundefreilauffläche
Teiche anlegen

Ideen

Urban Gardening im Krater
Begrünung der Haldenhänge
Erlebnispfad für Kinder und Eltern
Licht- und Klangpfad
Geocaching
mit Licht die einzelnen Halden einbinden
Raum, Licht, Klang
Sport und Freizeit in Verbindung mit Natur, Wasser, Wandern, Landmarke zum "raufklettern" evtl. "Ätna"
Entwicklung der gesamten Haldenlandschaft, des Natroper Feldes, des Pelkumer Feldes, der Boymanns Heide und der Boye als Raum für Erholung und Sport. Dabei sollten Rückzugsräume für Flora und Fauna mit eingepflanzt werden.

Wege, Infrastruktur etc.

Ausschilderung der Halde
Übersichtspläne
Wanderweg mit Ruheplätzen Aussichtsplattformen keine Windräder
Wege herrichten
Aufstiegswege mit Ruheplätzen gestalten
Aussichtspunkte
Viele Bänke aufstellen Ein Windrad ist für die Halde nicht geeignet
Rundweg mit Aussichtspunkten
Rollatorgeeigneter Rundweg alle 14 Tage oder 1x im Monat Fahrgelegenheiten nach oben direkter Einstieg mit Aufstiegshilfe für Geh-eingeschränkte
Liniendienst oder Fahrdienst an Veranstaltungen
Seilbahn
befestigte Wege
ruhige Erholung
Notfallorientierungspunkte
(Rad-) Wegeanbindung an den künftigen Boye- (Rad-) Weg
Radweg/Gehweganbindung Bahntrasse bei Ostermann - Halde - Haus Wittringen